

Presse- mitteilung

20. November 2025

MEHR AKTIEN IN DER ALTERSVORSORGE: EU-KOMMISSION FORDERT MITGLIEDSSTAATEN ZUM HANDELN AUF

Die Europäische Kommission drängt die Mitgliedsstaaten, den Kapitalmarkt und damit mehr Aktien in der Altersvorsorge zu nutzen. Sie hat heute Vorschläge zur kapitalgedeckten Altersvorsorge vorgelegt, unter anderem eine Überarbeitung der Regeln für ein paneuropäisches privates Pensionsprodukt (PEPP).

„Diese Initiative der EU-Kommission ist ein weiterer Weckruf für die Mitgliedsstaaten. Deutschland hat großen Nachholbedarf. Es geht jetzt darum, so schnell wie möglich die Reform der privaten Altersvorsorge mit der Einführung eines Altersvorsorgedepots im Bundeskabinett zu beschließen“, so Henriette Peucker, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts. Drastisch steigende Beiträge und Steuerzuschüsse zur Finanzierung der Defizite in der gesetzlichen Rente belasten vor allem die junge Generation. Wichtig ist es daher, neben dem Umlagesystem den Kapitalmarkt und vor allem die Aktienanlage in der Altersvorsorge zu nutzen. Länder wie Schweden oder die Niederlande sind in Europa Vorreiter.

Die Vorschläge der Kommission zur privaten Altersvorsorge gehen in die richtige Richtung, indem sie komplett von Garantieforderungen absehen, die die Aktienanlage erschweren. Der Deckel von maximal einem Prozent jährlichen Kosten wird als Beitrag zur Entbürokratisierung abgeschafft. Außerdem sollen die Produkte der privaten Altersvorsorge auch in der betrieblichen Altersvorsorge genutzt werden.

Das Deutsche Aktieninstitut setzt sich für einen starken Kapitalmarkt ein, damit sich Unternehmen gut finanzieren und ihren Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft leisten können.

Unsere Mitgliedsunternehmen repräsentieren rund 90 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Wir vertreten sie im Dialog mit der Politik und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein.

Als Denkfabrik liefern wir Fakten für führende Köpfe und setzen kapitalmarktpolitische Impulse. Denn von einem starken Kapitalmarkt profitieren Unternehmen, Anleger und Gesellschaft.

© Deutsches Aktieninstitut e.V.

Ansprechpartnerin:
Birgit Homburger
Leiterin Politik und Kommunikation
Leiterin Hauptstadtbüro
Telefon +49 30 25899773
presse@dai.de



Impressum

Deutsches Aktieninstitut e.V.
Senckenberganlage 28
60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 92915-0
dai@dai.de

Präsidentin: Melanie Kreis
Geschäftsführende Vorständin: Henriette Peucker
USt-ID. DE170399408
VR10739 (AG Frankfurt am Main)

Lobbyregister Deutscher Bundestag R000613
EU-Transparenzregister 38064081304-25

[Präsidium](#) [Datenschutz](#)